

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 45

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Fachgruppen

FIB: Gestalten, bauen, bezahlen

Zum drittenmal in jährlicher Folge veranstaltet die Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB) ihr «Forum». Waren es früher die weit herum bekannten «Engelberger-Tagungen», mit denen die Fachgruppe deutliche Akzente zur Bauwirtschaft zu setzen vermochte, so sind es heute ihre Forum-Veranstaltungen. Die Organisatoren tragen mit ausgewählter Thematik der neu definierten Zielsetzung der FIB und mit geraffter Dauer der Veranstaltung den aktuellen Bedingungen Rechnung. Trotz Programmfülle ist das Forum für die Teilnehmer zeitlich und kostenmässig unaufwendig gehalten.

Die Fachgruppe konzentriert ihre Stossrichtung auf das ihr Wesentliche: rationelles und umweltgerechtes Bauen durch gezielten Einsatz industrieller Methodik zu fördern. Sie zeigt nachvollziehbar Techniken und Prozesse von Planung und Ausführung auf, die industrielle Fertigung und Produkte einbeziehen. Vorrangig geht es darum, die Bereitschaft der Planer zu wecken, die Leistungsfähigkeit der Industrie gezielt zu nutzen und zum Wohle der Bauherrschaft und letztlich der gesamten Volkswirtschaft wirksam werden zu lassen.

Der Themenkreis der Forum-Veranstaltungen ist mit dem Motto umrissen: «Gestalten, bauen, bezahlen», Begriffe also, die einen Bauprozess nach dem üblichen Ablauf kennzeichnen. Eines folgt dem andern, praktisch irreversibel. Weil dessen Konsequenz erst beim «Bezahlen» oft schmerzhaft zutage tritt, müssen die richtigen Voraussetzungen zur bewussten Steuerung von Kosten und Zeitaufwand für die Errichtungs- und Betriebsphase eines Bauwerks bereits mit der Projektierung geschaffen werden. Eine dieser Voraussetzungen, mitunter die massgebliche, wenn auch nicht die alleinige, sieht die FIB im stufengerechten, methodischen Miteinbezug des Know-hows der Bauindustrie.

Am kommenden Forum vom 14. November 1996 (16.30 bis 19.30 Uhr) im Hauptgebäude der ETH Zürich wird Prof. W. Wittmann in seiner gewohnt provokant-kritischen Betrachtungsweise das «Umdenken in der Bauwirtschaft» beleuchten. Architekt A. Deplazes wird zu «Industrielles Bauen mit Holz», sein Kollege U. Zbinden zu «Geschichte des industriellen Bauens und Stand der aktuellen Fertigungstechnik» sprechen. Schliesslich wird «Die Methode des industriellen Bau-

ens im Beton-, Massiv- und Elementbau» Thema der Präsentation von Bauingenieur R. Guillood sein.

In der zweiteilig gegliederten Veranstaltung werden nach den Kurzreferaten in einem Panelgespräch die Bauingenieure Prof. Dr. T. Koncz (Beton), E. Esser (Stahl) und E. Blumer (Holz) Fragen aus dem Publikum und einzelne Aspekte der Referate diskutieren. Fragen von allgemeinem Interesse zu den Themata können schriftlich schon im voraus über die Anmeldeadresse an das Panel gerichtet werden.

Ein gemeinsamer Apéro wird abschliessend zum ungezwungenen Gedankenaustausch Gelegenheit bieten. Zur Teilnahme am Forum ist jedermann gegen geringe Kosten freundlich eingeladen (kurzfristige Nachmeldung an Frau E. Kunz, GS SIA, Postfach, 8059 Zürich, Tel. 01 283 1581, Fax 01 201 63 35).

Roland Th. Juval, Vorstands-Mitglied FIB, Arch. SIA, Basel

Tagungen

Zukunft des Kleinstaates Schweiz

22.11.1996, Ingenieurschule Burgdorf

Wie beeinflussen staatspolitische, wirtschaftliche oder geographische Grenzen die Zukunft unseres Kleinstaates Schweiz? Müssen unsere Firmen das Mega-Wort «Globalisierung» mit allen Konsequenzen auf die Fahne schreiben? Am diesjährigen «Burgdorfer Tag» werden Nationalrat Otto Ineichen, Inhaber «Otto's Warenposten», Dr. Dieter Chenaus-Repond, Botschafter der Schweiz in Deutschland, und Jakob Gautschi, svv, Chefredaktor «Hochparterre», zu diesen Fragen Stellung nehmen.

Auskunft und Anmeldung:
Ehemaliger Verein der UF Burgdorf, Ulrich Grütter, Geschäftsführer I-Com Informatik AG, 4900 Langenthal, Tel. 063/22 74 77, Fax 063/22 74 88 (ab 9. November 96: 062/922 74 88).

Vorträge

Bewegliche Architektur in zoomorphen Vorbildern. 7.11.1996, 18 Uhr (Ausstellung), Lichthof Baudepartement, Münsterplatz 2, Basel, 19 Uhr (Vortrag), Bischofshof, Rittergasse 1, Basel. Referent: Santiago Calatrava, dipl. Arch. und Ing. Veranstalter: Basler Architekturvorträge.

Ausstellungen

Churer Altstadt im Wandel

9.11.-1.12.1996, Stadtgalerie, Rathaus Chur, geöffnet Di.-Fr 14.30-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 14-17 Uhr.

Die Ortsgruppe Graubünden des Schweizerischen Werkbundes zeigt in Zusammenarbeit mit der Ingenieurschule HTL Chur die Ausstellung «Churer Altstadt im Wandel». Zur Eröffnung am 8. November um 17 Uhr sprechen Dieter Jüngling, Arch., und Jürg Ragetti, Arch.; am gleichen Abend um 20.30 Uhr hält Luzi Doeh, Kunsthistoriker, in der Aula der Churer Ingenieurschule das Referat «Das Ringen um die Churer Altstadt».

An zwei weiteren Abenden finden Diskussionsveranstaltungen statt, beide ebenfalls um 20.30 Uhr in der Aula der Ingenieurschule:

- 5.11.: Roger Diener, Arch., Basel, im Gespräch mit Diego Giovannoli, Denkmalpflege Graubünden.
- 22.11.: Podiumsdiskussion zum Ausstellungsthema mit Georg Fromm, Kulturredaktor «Bündner Zeitung» (Leitung), Bruno Tscholl, Präsident Vereinigung Churer Altstadt, Maria Cadruvi, Journalistin und Altbauwohnerin, Peter Suter, Arch., Gemeinderat und Baukommissionsmitglied, Pablo Horvath, Arch.

Raum, Tragwerk, Licht

1.11.-1.12.1996, Ingenieurschule HTL Zürich, Architekturabteilung, Jägergasse 7, EG

Die Ausstellung - eine Leihgabe des Technikums Luzern - zeigt Tragwerksysteme von hoher Komplexität, High-Tech-Konstruktionen im Kontext raumbildender und lichtführender Elemente. Ein historischer Teil stellt Vordenker und ihre damals wie heute wegweisenden Projekte von höchster Modernität dar (J. Stirling, P.L. Nervi, F. Haller, A. Mangiarotti). Ein zweiter Teil führt die Besucher durch Projekte von zeitgenössischen Architekten (R. Piano, N. Foster, M. Hopkins, R. Rogers). Eröffnung: 1.11., 19 Uhr, mit einem Gastreferat von Prof. U. Pfannmutter.

Messen

Wichtige ausländische Messen

- Dreifachmesse Köln: Isb, Int. Fachmesse für Freizeit-, Sport und Bäderanlagen, areal, Int. Fachmesse für Flächengestaltung und Flächenpflege, IRW, Int. Fachmesse für Instandhaltung, Reinigung und Wartung (4.-7.11.1996, Köln)
- Constructec, Int. Fachmesse für Technische Gebäudesysteme, Bautechnik und Architektur (6.-9.11.1996, Hannover)
- Electronica 96, 17. Int. Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik (12.-15.11.1996, München)

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel		Veranstalter		Anmeldung	
November							
6.	Zürich	Grobdiagnose von Gebäuden - Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
6.+7.	offen	ZOPP Vertiefungskurs (Zielorientierte Projektplanung)	FGF		C. Hugentobler	01 952 21 10	
7.	Bern	Kosten- und Finanzmanagement - Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
7.	Zürich	Projektierungshilfe - von der Grobdiagnose zum Vorprojekt	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
12.	Zürich	Grobdiagnose von Gebäuden - Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
12.+15.	Basel	Biogas aus festen Abfällen und Industrieabwässern - Eckdaten für Planer	Pacer		W. Edelmann	01 767 18 19	
11.-15.	offen	FORM Synergien im Projektmanagement	SIA		Sekretariat FORM	01 283 15 58	
14.	Zürich	Herbstforum Gestalten Bauen Bezahlen - Gestalterische Freiheit mit industriellem Bauen	FIB		SIA-GS	01 283 15 15	
14.	Bern	Brandschutz und Rettungswesen auf Tunnelbaustellen	FGU		SIA-GS	01 283 15 57	
19.	Luzern	Bauerneuerung, Ablaufplanung vom Projekt zur Ausführung	IP Bau	SIA	SBKV	062 296 18 70	
20.	Bern	Projektbezogene Qualitätssicherung: Der Schlüssel zu besseren Haustechnik-Anlagen	Ravel		STV	01 268 37 37	
20.	Lyss	Wildschadenverhütungskonzepte	FGF		Ch. Hugentobler	01 952 21 10	
20.-23.	offen	FORM Vernetztes Denken beim Planen	SIA		Sekretariat FORM	01 283 15 58	
21.	Zürich	Projektierungshilfe - von der Grobdiagnose zum Vorprojekt	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
25.-27.	offen	FORM Synergien im Projektmanagement	SIA		Sekretariat FORM	01 283 15 58	
26.	Zürich	Projektbezogene Qualitätssicherung: Der Schlüssel zu besseren Haustechnik-Anlagen	Ravel		STV	01 268 37 37	
26.	Bern	Grobdiagnose von Gebäuden - Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
27.	Zürich	Erneuerbare Energien im Entwurfsprozess	Pacer		SIA		
28.-30.	Luzern	Teamorientiertes Planen mit dem neuen Leistungsmodell 95	Ravel/SIA		SIA	01 825 08 12	
Dezember							
3.	Bern	Projektierungshilfe - von der Grobdiagnose zum Vorprojekt	IP Bau	SIA	R. Aeberli	01 825 08 12	
Januar 1997							
9.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Supraleitung	GII Zürich		SIA-GS	01 283 15 15	
23.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Telekommunikation und Informationsnetze	GII Zürich		SIA-GS	01 283 15 15	
23.	Bern	Bauwerkserhaltung und Wirtschaftlichkeit - Perspektiven einer modernen Aufgabe	FEB		SIA-GS	01 283 15 57	
Februar 1997							
4.	Zürich	Kosten- und Finanzmanagement, Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau	VSS	Patronat: SIA/STV/VSA	01 251 69 14	
6.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Neue Werkstoffe und Gentechnik	GII Zürich		SIA-GS	01 283 15 15	
25.	Zürich	FORM Basiskurs - Unternehmensführung (11 Tage verteilt bis Okt. 97)	SIA		Sekretariat FORM	01 283 15 58	
27.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Molekularbiologie und Gentechnik	GII Zürich		SIA-GS	01 283 15 15	
März 1997							
5.	Zürich	FORM Basiskurs - Qualitätsmanagement: (12 Tage verteilt bis Sept. 97)	SIA		Sekretariat FORM	01 283 15 58	
6.+7.	Bern	NEAT-Tagung mit Exkursion	FGU/SGBF		SIA-GS	01 283 15 57	
12.-14.	Zürich	FORM Vertiefungskurs - Teamorientiertes Planen (2 Tage)	SIA		Sekretariat FORM	01 283 15 58	
15.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Mikro- und Nanomechanik	GII Zürich		SIA-GS	01 283 15 15	
April 1997							
15.	Bern	Kosten- und Finanzmanagement, Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau	VSS	Patronat: SIA/STV/VSA	01 251 69 14	

Das gesamtschweizerische Weiterbildungsangebot der Eidg. Technischen Hochschulen, Universitäten und Ingenieurschulen ist auf Videotex 6622 oder über Telefon 01 652 56 78 erhältlich. Weiterbildungsangebote der ETH Zürich können über Internet abgerufen werden: <http://www.zfw.ethz.ch/zfw/>

FORM-Kurse 1997 im Überblick

Unternehmensführung (11 Tage verteilt)	Start 25. Februar
Qualitätsmanagement 1 (12 Tage verteilt)	Start 5. März
Teamorientiertes Planen (2 Tage)	12.-14. März, 4.-6. Juni, 17.-19. Sept., 6.-8. Nov.
Auftritt und Kommunikation (2 Tage)	5.-6. Sept.
Systemdiagnose (3 1/2 Tage)	11.-14. Juni
Mitarbeiterführung in turbulenten Zeiten (3 Tage)	Start 22. Aug.
Synergien im Projektmanagement (2 1/2 Tage)	10.-12. Sept.
Vernetztes Denken beim Planen (2 1/2 Tage)	5.-8. Nov.
Erhaltung von Tragwerken (15 Tage verteilt)	Start 26. Aug.

SIA-Fachgruppen und Fachgesellschaften

GII	Gesellschaft der Ingenieure der Industrie
FEB	Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken
FGF	Fachgruppe der Forstingenieure
FGU	Fachgruppe für Untertagebau
FIB	Fachgruppe für industrielles Bauen
Patronats- und Trägerorganisationen	
SGBF	Schweizer Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik
STV	Schweizerischer Technischer Verband
VSA	Verband Schweiz. Abwasserfachleute
VSU	Vereinigung Schweiz. Untertagebau-Unternehmer